

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2004/2005

Ausgegeben am 20. April 2005

15. Stück

- 132. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
 - 133. Rektor – Einsetzung einer Kommission für Internationale Beziehungen
 - 134. Rektorat – Begabtenförderung, Zulassung zum außerordentlichen Studium und Befreiung von der Entrichtung des Studienbeitrages für Schüler/innen
 - 135. Rektorat – Bestellung eines Datenschutzbeauftragten an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
 - 136. Institut für Soziale Ökologie der Fakultät für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung – Institutskonferenz, Wahlergebnis und konstituierende Sitzung
 - 137. Institutskonferenz des Instituts für Erziehungswissenschaften und Bildungsforschung - Nachwahl
 - 138. Kundmachung betreffend die Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent an Herrn Dr. Franz Nöstlinger
 - 139. Einladung zum Habilitationsvortrag von Herrn Dr. Walter Renner
 - 140. Entsendung von Studierenden
 - 141. Ausschreibung freier Stellen an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
-

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 4. Mai 2005

Redaktionsschluss ist Freitag, 29. April 2005

Druck und Verlag: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Rechtsabteilung

Universitätsstraße 65-67
A-9020 Klagenfurt

T: +43 (0) 463/2700-9161, -9164 (Sokr.)

F: +43 (0) 463/2700-9193

E: mitteilungsblatt@uni-klu.ac.at

www.uni-klu.ac.at/mitteilungsblatt

132. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Die Bundesgesetzblätter sind über das Rechtsinformationssystem (RIS) des Bundes, <http://ris.bka.intra.gv.at> abrufbar.

TEIL II

Nr. 91/2005: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, mit der die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlordnung 2005 - HSWO 2005 erlassen wird

Nr. 99/2005: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, mit der Verordnungen über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ betreffend Lehrgänge des Wirtschaftsförderungsinstituts der Wirtschaftskammer Österreich geändert werden

133. REKTOR – EINSETZUNG EINER KOMMISSION FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Für die Entwicklung der internationalen Beziehungen der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und zur Unterstützung des diesbezüglichen Tätigkeitsfeldes des Rektors hat Rektor Univ.-Prof. Dr. Günther Hödl am 30. März 2005 eine Kommission für Internationale Beziehungen eingesetzt. Ihr gehören nachstehend genannte Damen und Herren an:

Mag. Nesen Ertugrul
Univ.-Prof. Mag. Dr. Kurt Matzler
Univ.-Prof. Dr. Winfried Müller
Prof. Mag. Dr. Helga Rabenstein-Moser
Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Walter Schludermann
Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Strohmeier
Univ.-Prof. Dr. Karl Stuhlpfarrer
Mag. Andrea Wernig

Die Kommission hat folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Gestaltung der internationalen Beziehungen der Universität unter strategischen Gesichtspunkten und Zielvorgaben
- Evaluierung bestehender Partnerschaftsverträge
- Vorbereitung neuer Partnerschaftsverträge
- Schnittstelle zu den Koordinatorinnen und Koordinatoren der Auslandsprogramme (Joint-Studies, Erasmus etc.) an den Fakultäten und Instituten
- Vergabe der Auslandsstipendien im Zusammenwirken mit dem Büro für Internationale Beziehungen und dem Alpen-Adria-Referat
- Wahrnehmung von Vertretungsfunktionen im Auftrag des Rektors

In der konstituierenden Sitzung am 30. März 2005 wurde Prof. Mag. Dr. Helga Rabenstein-Moser zur Vorsitzenden und Univ.-Prof. Dr. Winfried Müller zum stellvertretenden Vorsitzenden aus dem Kreis der Mitglieder gewählt. Die Funktionsperiode der Kommission wurde mit 30. September 2007 festgelegt.

Der Rektor
O. Univ.-Prof. Dr. Günther Hödl

134. REKTORAT – BEGABTENFÖRDERUNG, ZULASSUNG ZUM AUSSERORDENTLICHEN STUDIUM UND BEFREIUNG VON DER ENTRICHTUNG DES STUDIENBEITRAGES FÜR SCHÜLER/INNEN

Das Programm „Schüler/innen an die Unis“ wurde unter diesem Namen als Pilotprojekt des Österreichischen Zentrums für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF) in Zusammenarbeit mit dem bm:bwk im Wintersemester 2000/2001 ins Leben gerufen und stellt einen wesentlichen Schritt zur Begabtenförderung in Österreich dar. Dabei

wurden besonders begabte Schüler/innen angeregt und unterstützt, bereits während der Schulzeit Lehrveranstaltungen an der Universität zu absolvieren.

Das Rektorat hat deshalb beschlossen, Schülerinnen/Schüler, die vom Österreichischen Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung nominiert und für ein außerordentliches Studium zum Besuch von Lehrveranstaltungen an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt zugelassen werden, von der Entrichtung des Studienbeitrages zu befreien. Der Studienbeitrag wird für höchstens zwei Semester vor Ablegung der Reifeprüfung erlassen. Eine weitere Erlassung kann unter der Voraussetzung eines positiven Studienerfolges von mindestens vier Semesterstunden gewährt werden.

Für das Rektorat
O. Univ.-Prof. Dr. Günther Hödl

135. REKTORAT – BESTELLUNG EINES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN AN DER ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Auf Beschluss des Rektorats wurde

**Herr Univ.-Prof. Dr. Winfried Müller
zum Datenschutzbeauftragten**

an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt mit Wirksamkeit vom 13. April 2005 bestellt.

Rektor
O. Univ.-Prof. Dr. Günther Hödl

136. INSTITUT FÜR SOZIALE ÖKOLOGIE DER FAKULTÄT FÜR INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG UND FORTBILDUNG – INSTITUTSKONFERENZ, WAHLERGEBNIS UND KONSTITUIERENDE SITZUNG

Die am 18. April 2005 gem. Teil A, § 13 Abs. 6 der Satzung erfolgte Wahl der Vertreter/innen der Universitätsdozent/inn/en bzw. wissenschaftlichen Mitarbeiter/inn/en in die Institutskonferenz des og. Instituts brachte folgendes Ergebnis:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Helmut Haberl
Mag. Barbara Smetschka

Die am 18. April 2005 gem. Teil A, § 13 Abs. 6 der Satzung erfolgte Wahl der Vertreter/in der Allgemeinen Bediensteten in die Institutskonferenz des og. Instituts brachte folgendes Ergebnis:

Gerda Gieselmann-Hoschek

Die Institutskonferenz setzt sich daher wie folgt zusammen:

Univ.-Prof. Dr. Marina Fischer-Kowalski

Ao. Univ.-Prof. Dr. Helmut Haberl

Mag. Barbara Smetschka

Gerda Gieselmann-Hoschek

Vertreter/innen der Studierenden : N.N., N.N.

Die Konstituierung der Institutskonferenz für die Funktionsperiode bis 31. Dezember 2005 (Senatsbeschluss vom 31. März 2004) findet am

**Montag, dem 25. April 2005
von 11.00 - 13.00 Uhr
im Seminarraum 5
Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien**

statt.

Institutsvorstand
Univ.-Prof. Dr. Marina Fischer-Kowalski

137. INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTS FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN UND BILDUNGSFORSCHUNG - NACHWAHL

Bei der durch den Dienstantritt von Univ.-Prof. Dipl.-Päd. Dr. Stephan Sting (01.03.2005) notwendig gewordenen Nachwahl wurde am 11.04.2005

Frau Ass.-Prof. Dr. Susanne Dermutz

als Vertreterin der Universitätsdozent/inn/en bzw. wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen in o. g. Institutskonferenz gewählt.

Der Wahlbeauftragte
Ass.-Prof. Dipl.-Theol. Dr. Walter Tietze

138. KUNDMACHUNG BETREFFEND DIE VERLEIHUNG DER LEHRBEFUGNIS ALS UNIVERSITÄTSDOZENT AN HERRN DR. FRANZ NÖSTLINGER

Die vom Senat gemäß § 103 Abs. 7 UG 2002 i. V. m. Teil C § 2 Abs. 8 der Satzung der Universität Klagenfurt eingesetzte Habilitationskommission hat am 5. April 2005 beschlossen, Herrn Dr. Franz Nöstlinger die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „Soziologie“ zu verleihen.

Der Rektor
O. Univ.-Prof. Dr. Günther Hödl

139. EINLADUNG ZUM HABILITATIONSVORTRAG VON HERRN DR. WALTER RENNER

Der Habilitationsvortrag von Herrn Dr. Walter Renner findet am

**Freitag, 13. Mai 2005,
14.30 Uhr
im Raum URi-235**

statt.

Das Thema des Vortrags lautet „Wertorientierungen im Kulturvergleich: lexikalische Modelle in Österreich, Südafrika und Ägypten“. Gemäß Teil C § 2 Abs. 12 lit. b der Satzung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist der Vortrag öffentlich.

Die Vorsitzende der Habilitationskommission
O. Univ.-Prof. Dr. Jutta Menschik-Bendele

140. ENTSENDUNG VON STUDIERENDEN

140.1 INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTS FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT UND BILDUNGSFORSCHUNG

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Institutskonferenz des Instituts für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung entsendet:

Stud. Ulrike Scheiring (anstelle von Stud. Andrea Kanduth)
Stud. Anna Jamnig (wg. Dienstantritt Prof. Sting am 01.03.2005)

Die 1. stv. Vorsitzende der STRV Pädagogik
Mirjam Kucher

140.2 INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTS FÜR PSYCHOLOGIE

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Institutskonferenz des Instituts für Psychologie entsendet:

Stud. Susanne Lesjak	(anstelle von Stud. Rene Haider)
Stud. Silke Nastran	(anstelle von Stud. Eduard Gutleb)
Stud. Siegfried Stupnig	(anstelle von Stud. Ronald Weigl)

Der Vorsitzende der STRV Psychologie
Ronald Weigl

140.3 INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTS FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Institutskonferenz des Instituts für Wirtschaftswissenschaften entsendet:

Stud. Manuel Köfel	(anstelle von Stud. Elke Zechner)
Stud. Olivia Legradi	(anstelle von Stud. Regina Bergmann)
Stud. Stephanie Adenberger	(anstelle von Stud. Rosemarie Pichler)
Stud. N. N.	(anstelle von Stud. Mag. Manuel Henrich)

Der Vorsitzende der STRV
Angewandte Betriebswirtschaft
Thomas Pipan

140.4 INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTS FÜR UNTERRICHTS- UND SCHULENTWICKLUNG

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Institutskonferenz des Instituts für Unterrichts- und Schulentwicklung entsendet:

Stud. Alexandra Ortner
Stud. N. N.

Die Vorsitzende der Universitätsvertretung
Simone Kohlbacher

141. AUSSCHREIBUNG FREIER STELLEN AN DER ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT

141.1 Die **Alpen-Adria-Universität Klagenfurt** baut zusätzlich zu ihrem Fachbereich Informatik einen **technischen Fachbereich mit Schwerpunkt in der Informationstechnologie** auf. Bis Jahresende 2005 werden sechs neue Lehrstühle zur Besetzung ausgeschrieben. Dabei kommen als nächstes die **zwei Universitätsprofessuren**

1. **Media Engineering** und
2. **Pervasive Computing**

mit vollem Beschäftigungsausmaß und folgenden beispielhaft zu verstehenden Ausrichtungen zur Besetzung (gemäß §§ 107 Abs. 1 i.V.m. 128 Universitätsgesetz 2002):

Media Engineering:

Methodische Integration digitaler Medien in Informationssysteme, Benutzungsschnittstellen und Anwendungen; Multimedia-Beschreibungssprachen, -Middleware und -Standards; Multimedia-Metadaten-Management; Design für heterogene Netzwerke, Multimedia-Technologien und Endgeräte; Berücksichtigung von Benutzungspräferenzen, besonders im Kontext multimedialer mobiler Systeme (z.B. durch Medienadaptation).

Pervasive Computing:

Ad-hoc-Vernetzung und spontane Kommunikation zwischen Smart Devices; Architekturen und Middleware für kontextbasierte Anwendungssysteme; Design für Hard- bzw. Software-Entwicklung im Bereich intelligenter Mikrokomponenten (inkl. Sensorik und Aktorik); Anwendungsentwicklung und Schnittstellengestaltung für Pervasive Computing; Konzepte positionsbasierter Dienste.

In einer gemeinsamen Anstrengung der Republik Österreich, des Landes Kärnten, des Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds und der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt wurden die Mittel bereitgestellt, neben den bereits bestehenden acht Informatik-Forschungsgruppen (www.ifi.uni-klu.ac.at) sechs weitere technikorientierte Forschungsgruppen mit sachgemäßer Ausstattung auf Dauer einzurichten und im Kontext der ebenfalls im Aufbau befindlichen außeruniversitären Forschungsförderungsinitiative Carinthian Center of Excellence an den Lakeside Science & Technology Park (www.lakeside-scitec.com) am Campus der Universität anzubinden.

Die zu besetzenden Stellen sind dem Schwerpunktbereich ‚Ambient Intelligence‘ in Lehre und Forschung zuzuordnen. Daraus ergibt sich ein Kompetenzprofil, das auf die Arbeit an der Schnittstelle zwischen Soft- und Hardware und auf die integrative Entwicklung neuer Anwendungen, Dienste und Geräte abzielt. Umfangreiche Erfahrungen in und Bereitschaft zu praktischen Umsetzungsprojekten werden erwartet. Insbesondere ist eine Kooperation mit Unternehmen des Lakeside Technologieparks erwünscht, um unter Ausnützung der Förderinstrumente des Carinthian Center of Excellence den Forschungsschwerpunkt ‚Ambient Intelligence‘ aufzubauen.

Bis zum Jahr 2006 wird der weitere Ausbau dieses Schwerpunktbereiches durch Berufungen der folgenden Professuren abgeschlossen:

Mobile Systeme (in Besetzung befindlich)

Verkehrsinformatik (in Besetzung befindlich)

Embedded Systems

Service Robotics

Voraussetzungen für die Anstellung sind

- ein der Verwendung entsprechendes abgeschlossenes inländisches oder gleichwertiges ausländisches Hochschulstudium,
- eine hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre,
- einschlägige Habilitation (venia docendi) oder nachgewiesene vergleichbare Leistungen,
- die pädagogische und didaktische Eignung,
- Erfahrungen in der Durchführung internationaler Forschungskooperationen,
- die Fähigkeit und Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit unter Einbezug der Human- und Kulturwissenschaften,
- die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung.

Die Stellen werden an Erstberufene zunächst befristet vergeben; nach erfolgreicher Evaluierung besteht die Option auf Umwandlung in unbefristete Stellen. Bei Personen, die sich bereits in unbefristeten Dienstverhältnissen befinden, ist die Frage der Befristung Verhandlungsgegenstand.

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Universitätspersonal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Nachweis des Erfüllens der Anforderungen, Publikationsliste), den wichtigsten drei bis fünf Publikationen, und einer maximal fünfseitigen Kurzfassung der Bewerbung, die an GutachterInnen außerhalb der Berufungskommission übermittelt wird, sind per E-Mail bis spätestens **31. Mai 2005** an das Büro des Senats, z.Hd. Frau Sabine Tomicich (sabine.tomicich@uni-klu.ac.at) zu

richten. Nähere Auskünfte erteilt der Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik, O. Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Heinrich C. Mayr (mayr@ifit.uni-klu.ac.at).

141.2 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. §§ 107 Abs. 1 i.V.m. 128 Universitätsgesetz folgende Stelle zur Besetzung aus:

**wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter
(Assistentin/Assistent)**

an der Abteilung für **Organisations-, Personal- und Managemententwicklung** des Instituts für Wirtschaftswissenschaften, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik, im Beschäftigungsausmaß von 100 %, befristet auf 4 Jahre. Voraussichtlicher Beginn des Angestelltenverhältnisses ist der 1. Juni 2005.

Der **Aufgabenbereich** des Arbeitsplatzes umfasst

- die engagierte Mitarbeit in Forschung (Forschungsgebiet: „Gegenwärtige und zukünftige Kontextbedingungen der Unternehmensführung“), Lehre und Administration
- die Dissertation auf dem Gebiet der Organisationsentwicklung

Voraussetzung für die Einstellung ist

- ein abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Organisations-, Personal- und Managemententwicklung

Erwünscht sind

- Guter Studienerfolg
- Praxiserfahrung im Bereich Organisation/ Personal/ Management/ Organisationsentwicklung inkl. Durchführung von Lehrveranstaltungen bzw. Schulungen
- PC/EDV-Kenntnisse: MS Office

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Kopien) bis **11. Mai 2005** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Referat für Allgemeine Universitätsverwaltung, Universitätsstrasse 65-67, A-9020 Klagenfurt, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

141.3 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. §§ 107 Abs. 1 i.V.m. 128 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter

in der Zentralen Service-Einrichtung „Koordinationsstelle für Frauen- und Geschlechter-Studien und -Forschung“, im Beschäftigungsausmaß von 50 % (Basis v1), befristet voraussichtlich von 01.06.2005 bis 31.12.2006.

Aufgabenbereiche:

- Koordination, Konzeption und Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung der Homepage, Erstellung von Werbematerial
- Mitarbeit bei der Betreuung und Weiterentwicklung des Wahlfachstudiums
- „Feministische Wissenschaft/Gender Studies“
- Beratung zu geschlechterrelevanten Themen interessierter Personen sowie Betreuung und Begleitung der StudentInnen und Lehrbeauftragten (insbesondere des Wahlfaches) und Unterstützung von studentischen Initiativen

- Nationale und internationale Vernetzung

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Universitätsstudium
- Qualifizierung im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung
- Organisatorische Kompetenzen
- Soziale Kompetenzen (u.a. ausgeprägte Teamfähigkeit und Sensibilität für hierarchische Differenzen)

Erwünscht:

- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit
- Sehr gute EDV-Kenntnisse

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **11. Mai 2005** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Referat für Allgemeine Universitätsverwaltung, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von entstandenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

141.4 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. §§ 107 Abs. 1 i.V.m. 128 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

eine Fachreferentin / ein Fachreferent

im Studienrektorat im Beschäftigungsausmaß von 50 %. Das Arbeitsverhältnis wird vorerst eingegangen auf die Dauer eines Jahres (Basis v2) mit der Option auf Überleitung in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis. Voraussichtlicher Beginn des Angestelltenverhältnisses ist der 1. Juni 2005.

Der **Aufgabenbereich** des Arbeitsplatzes umfasst folgende Teilbereiche:

- Administration der Lehre der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung
- Auskunftsperson in den Gremien der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung an den Standorten Klagenfurt – Graz – Wien
- Beteiligung an den Geschäftsprozessen von Studienrektorat und Studienabteilung
- Unterstützung der Studienrektorin/des Vizestudienrektors in Prüfungsangelegenheiten

Voraussetzungen für die Einstellung sind

- Reifeprüfung
- nachgewiesene EDV-Kenntnisse
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Organisationsgeschick, hohe Sozialkompetenz

Erwünscht sind

- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit und Eigeninitiative
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **11. Mai 2005** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Referat für Allgemeine Universitätsverwaltung, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von entstandenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

141.5 Die Alpen-Adria Universität Klagenfurt schreibt gem. §§ 107 Abs. 1 i.V.m. 128 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

eine Fachreferentin / ein Fachreferent

in der Dekanatekanzlei im Beschäftigungsausmaß von 50%. Das Arbeitsverhältnis wird vorerst eingegangen auf die Dauer eines Jahres (Basis v2) mit der Option auf Überleitung in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis. Voraussichtlicher Beginn des Angestelltenverhältnisses ist der 1. Juni 2005.

Der **Aufgabenbereich** des Arbeitsplatzes umfasst folgende Bereiche:

- Abwicklung von Personalangelegenheiten, insb. der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung
- Administrative Betreuung von Universitätslehrgängen
- Auskunftsperson in Sitzungen der Gremien der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung an den Standorten Klagenfurt – Graz – Wien

Voraussetzungen für die Einstellung sind

- Reifeprüfung
- nachgewiesene EDV-Kenntnisse
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Organisationsgeschick, hohe Sozialkompetenz

Erwünscht sind

- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit und Eigeninitiative
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **11. Mai 2005** an die Alpen-Adria Universität Klagenfurt, Referat für Allgemeine Universitätsverwaltung, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von entstandenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.